

evangelisch: Kirche in 1Live | 12.05.2018 | 05:11 Uhr | Daniel Harter

Tod der Nachtigall

Ich mag Geschichten, die zum Nachdenken anregen. Zum Beispiel diese: Es war mal eine Nachtigall, die wurde krank. Sie sang nicht mehr. Da sagten die Spatzen: „Sie ist nicht krank, sondern nur faul!“ Das verletzte die Nachtigall und sie begann wieder zu singen. „Hatten wir nicht Recht?“, sagten die Spatzen. Aber die Nachtigall vergeudete ihre letzten Kräfte, sang noch einmal und starb. Da sagten die Spatzen: „Warum singt sie denn, wenn sie krank ist?“

Ein arabisches Sprichwort sagt: „Eine Wunde, von Worten geschlagen, ist schlimmer als eine Wunde, die das Schwert schlägt.“ Ich hab das selbst schon oft erlebt. Weil ich Musik mache, stehe ich ein wenig in der Öffentlichkeit und deshalb kommt es immer wieder vor, dass wildfremde Leute über mich urteilen. Weil das Internet so schön anonym ist haben Menschen keine Scheu davor, mich mit ihren Worten öffentlich zu verletzen.

Allerdings muss ich auch zugeben, dass ich selbst oft nicht viel besser bin. In der Hitze einer Diskussion vergesse ich oft, welche Kraft meine Worte haben und wie viel sie zerstören können. Deshalb möchte ich mir das zu Herzen nehmen, was der biblische Autor Paulus gesagt hat: „Redet nicht schlecht voneinander, sondern habt ein gutes Wort für jeden, der es braucht. Was ihr sagt, soll hilfreich und ermutigend sein, eine Wohltat für alle.“

Sprecherin: Alexa Christ